

②

In einigen Tagen erscheint:

Anny Wothe

Sündige Mütter

3. Auflage

Brosch. 4.50 M geb. 6.— M
+ 20% Steuerzuschlag (voll rabattiert!)

Aus den zahlreichen Kritiken der 1. Auflage:

Deutsches Lehrerblatt: „Anny Wothe hat uns mit vorliegendem Buche einen Roman geschenkt, der uns bis ins tiefste erschüttert, aber auch erhebt und läutert. . .“

General-Anzeiger, Mannheim: „Selten dürfte ein Roman einen derart tiefen Eindruck hinterlassen. . . . Es geht ein Hauch von Anmut und Schönheit von dem köstlichen Buche aus, dessen Lektüre erquickend wirkt.“

Königsberger Neueste Nachrichten: „. . . Eine Empfehlung ist bei dem Roman unnützlich, Anny Wothe hat ihren Leserkamm, der schon für die Verbreitung ihrer Werke sorgen wird.“

Berlin, Ende Mai 1918.

Albert Goldschmidt
Verlagsbuchhandlung

Verlag R. Bredow ♦ Berlin W. 57

②

— In ca. 14 Tagen gelangt zur Ausgabe: —

H. Tiefrenger

Graphologische Charakterforschung

Praktisches Handbuch für den privaten u. geschäftl. Gebrauch

— Mit 240 Abbildungen und 14 praktischen Übungen —

Preis brosch. M. 4.—. Geb. M. 6.—.

Auslieferung nur bar bzw. fest mit 33 1/2% und 11/10 Ex.
(Einbände mit 25% Nachlaß)

2 Probe-Ex., falls bis 1. Aug. 1918 bestellt, bar mit 40%

— Bestellzettel anbei —

Auslieferung Carl Fr. Fleischer in Leipzig

Steuerzuschlag.

Die andauernde Steigerung aller Herstellungskosten veranlaßt uns, auf die Ladenpreise der Werke unseres Verlages vom 1. Juni d. J. ab einen Steuerzuschlag von 30% zu erheben, den wir gemäß dem Grundrabatt voll rabattieren.

Das Lieferungsverk **Ostwald, Der Farbenatlas** fernerhin **Ostwald, Die Farbensibel** bleiben bis auf weiteres zuschlagfrei.

Unsere Anzeige in Nr. 120 des B.-Bl. (S. 2705) wird hierdurch hinfällig.

Leipzig, den 28. Mai 1918.

Verlag Unesma G. m. b. H.

②

In Kürze erscheint:

Die große Frühlings- schlacht 1918

Tagebuchblätter von
Karl Rosner

★

Im Hauptquartier der Obersten Heeresleitung, in unmittelbarer Nähe des Kaisers und seiner Paladine, hat Rosner als Berichterstatter des „Berliner Lokal-Anzeigers“ den ungeheuren Kampf zwischen dem deutschen Aar und dem britischen Löwen erlebt. So kann er als Augenzeuge von Dingen berichten, über die sonst ein geheimnisvoller Schleier gebreitet ist, vom Räderwerk der großen Kriegsmaschine und von der täglichen Arbeit unseres Kaisers. Wir erfahren aus dem Munde des Obersten Kriegsherrn den Stand der Schlacht, wir stehen mit ihm auf dem Beobachtungsstand, fahren mit ihm durch die erkämpften Gelände und begleiten ihn an das Lager der Verwundeten. Wir erleben die tief ergreifende Stunde, da der Kaiser seinem Hindenburg den Blücherstern anheftet, und spüren in den lebendigen Tagebuchblättern all die echte Menschlichkeit, die sich hinter dem Begriff „Oberste Heeresleitung“ verbirgt.

Preis M. 2.— ord., M. 1.45 bar
einschließlich Steuerzuschlag
Freiexemplare: 1/6

★

August Scherl G. m. b. H., Berlin